

Für das Projekt „Medienvermittelte Auseinandersetzung im internationalen und intermedialen Vergleich“ am Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES) suchen wir

ab Januar/Februar 2018

deutsch- und englischsprachige studentische Hilfskräfte (25-45h/Monat)

als CodiererInnen zur Unterstützung bei einer standardisierten Inhaltsanalyse.

Projektbeschreibung: Das Projekt widmet sich der Untersuchung medienvermittelter Auseinandersetzungen zum Themenbereich Religion/Säkularismus in sechs Demokratien (USA, Australien, Deutschland, Schweiz, Türkei und Libanon). Hierzu soll eine standardisierte Inhaltsanalyse medialer Debatten zu verschiedenen Streitfragen innerhalb dieses Themenbereichs durchgeführt werden.

Aufgabenbeschreibung: Ihre Aufgabe besteht in der Sichtung und Codierung des Medienmaterials (Artikel aus Tageszeitungen, Nachrichtenwebsites, Blogs und in der zweiten Projektphase auch Nutzerkommentare aus Facebook und Twitter) anhand der vordefinierten Kategorien, um Ausmaß, Inhalt, Struktur und Stil der medialen Debatten zu erfassen. Je nach Fremdsprachenkenntnissen werden Sie deutsch- oder englischsprachiges Material bearbeiten.

Wir bieten Ihnen neben einer interessanten Aufgabe zu einem spannenden Thema, netten KollegInnen, einem angenehmen Arbeitsklima und flexiblen Arbeitszeiten Einblicke in professionelle Forschungsprozesse, an denen Sie aktiv mitwirken können. Sie erhalten eine umfassende Einweisung/Codiererschulung und können Ihre Methodenkenntnisse ausbauen. Die Vergütung entspricht dem üblichen Stundenlohn für wissenschaftliche Hilfskräfte an der Universität Mannheim. Bitte beachten Sie, dass die Verträge gestaffelt ausgestellt werden.

Was Sie mitbringen sollten sind Spaß und Interesse am Forschen, eine schnelle Auffassungsgabe, sehr gute Kenntnisse in mindestens einer der genannten Sprachen und die Fähigkeit zu selbstständigem Denken und Arbeiten. Erfahrungen mit Inhaltsanalysen sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

Ihre Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf und einen aktuellen Notenauszug) senden Sie bitte bis zum **15.01.2018** elektronisch an Frau Sarah Malik (sarahmalik@hotmail.de).